



Niederschrift (öffentlicher Teil)

über die 21. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 02.11.2016, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Gerhard Burkei

Evelyne Cleemann

Pascal Dahler

Judith Dahlhauser

Hedi Danner

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Thomas Eckerlein

(bis 18.30 Uhr, Ende TOP I/7)

Christian Fochs

Christian Gauf

Dr. Christoph Gensch

Thorsten Gries

Gerhard Hemmer

Ingrid Kaiser

Annegret Kirchner

Hannelore Krauskopf

Elisabeth Metzger

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

(ab 17.35 Uhr, Mittel TOP I/1)

Christina Rauch

Josef Reich

Walter Rimbrecht

(bis 18.30 Uhr, Ende TOP I/7)

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Achim Ruf
Dr. Dietmar Runge
Gertrud Schanne-Raab
Gertrud Schiller
Bernhard Schneider
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Elke Streuber
Pervin Taze
Gabriele Vogelgesang
Manfred Weber
Sabine Wilhelm

Protokollführung

Luca Marie Brand

von der Verwaltung

Werner Boßlet	(UBZ)
Heinz Braun	(Pressestelle)
Werner Brennemann	(Stadtwerke)
Dr. Annegret Bucher	(Rechtsamt)
Benedikt Burkey	(Rechnungsprüfungsamt)
Dr. Julian Dormann	(Kämmerei)
Harald Ehrmann	(Bauamt)
Hermann Eitel	(Bauamt)
Jörg Eschmann	(Hauptamt)
Nicole Hartfelder	(UBZ)
Heike Heb	(PR)
Anne Kraft	(WiFö)
Steffen Mannschatz	(UBZ)
Christian Michels	(Bauamt)

Gäste

Herr Schernikau	(Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten)
Frau Stricker	(Citymanagement)

Abwesend:

Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Ratsmitglieder

Maria Goos-Hoefer
Stephane Moulin

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Tagesordnung

- 1 Hochwasserschutz in Zweibrücken;
Vortrag von Herrn Schernikau, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten
- 2 Citymanagement:
Sachstandsbericht der Beauftragten für das Citymanagement, Petra Stricker;
Bericht in der Sitzung
- 3 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
Vorlage: 20/0563/2016
- 4 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
Vorlage: 20/0575/2016
- 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
gem. § 27 Abs. 2 EigAnVo
Vorlage: 20/0569/2016
- 6 Einrichtung Festhalle Zweibrücken
 1. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2015
 2. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2016Vorlage: 20/0570/2016
- 7 Neuer § 2b Umsatzsteuergesetz - Optionserklärung für die Stadt Zweibrücken
Vorlage: 20/0574/2016
- 8 Neuer Name für die städtische Suchtberatungsstelle
Vorlage: 51/0562/2016
- 9 A) Sanierung Innenstadt Zweibrücken
Sanierungsgebiet „Innenstadt/Herzogvorstadt“ (SAN I, einfaches Sanierungsgebiet)
und
Sanierungsgebiet „Obere Vorstadt/Bereich Luitpoldstraße“ (SAN II, klassisches Sanierungsgebiet);
Anpassung Modernisierungsrichtlinie und Modernisierungsvereinbarung an die Vorgaben der ADD
B) Soziale Stadt
Soziale Stadt - entlang des Hornbachs / Breitwiesen
Modernisierungsrichtlinie und Modernisierungsvereinbarung gemäß Vorgaben der ADD
Vorlage: 60/0579/2016
- 10 Ausbau der Hilgardstraße (Abrechnungseinheit Oberstadt);
Vergabe von Ingenieurleistungen
Vorlage: 60/0588/2016

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

- 11** Ausbau der Ernstweilerhangstraße (Abrechnungseinheit Ernstweiler);
Vergabe von Ingenieurleistungen
Vorlage: 60/0589/2016
- 12** Satzung der Stadt Zweibrücken über die Bildung eines Seniorenbeirats
Vorlage: 30/0571/2016
- 13** Ergänzung des Sozialausschusses
Vorlage: 10/0580/2016
- 14** Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0568/2016
- 15** Antrag der Fraktion der SPD;
Einführung von Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet
Vorlage: 10/0590/2016
- 16** Antrag der Fraktion Die Linke;
Einführung eines Ehrenamtstages
Vorlage: 10/0576/2016
- 17** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 18** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht der Oberbürgermeister die Stadtplakette in Silber als Ehrengabe an Ratsmitglied Annegret Kirchner und in Bronze an Herrn Dieter Ernst und die Ratsmitglieder Schanne-Raab, Rauch, Streuber, Nunold und Ruf.
Die Stadtplakette in Bronze erhält ebenfalls Ratsmitglied Fritz Presl, der allerdings zu Beginn der Sitzung noch nicht anwesend ist.

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 1:
(öffentlich)

Hochwasserschutz in Zweibrücken;
Vortrag von Herrn Schernikau, Ministerium für Umwelt, Energie,
Ernährung und Forsten

Herr Schernikau vom Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz hält einen Vortrag zum Thema Hochwasservorsorge in Zweibrücken.

Seine Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Verteiler:
Amt 60
UBZ

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 2:
(öffentlich)

Citymanagement:
Sachstandsbericht der Beauftragten für das Citymanagement, Petra Stricker;
Bericht in der Sitzung

Frau Stricker berichtet in der Sitzung über ihre Arbeit als Citymanagerin in den letzten anderthalb Jahren.

Ihre Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Verteiler:
WiFö

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 3: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**
(öffentlich) **Auszahlungen**
 Vorlage: 20/0563/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 14

Amt 20

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 4: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**
(öffentlich) **Auszahlungen**
 Vorlage: 20/0575/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 14

Amt 20

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 5: **Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Einrichtung Festhalle**
(öffentlich) **Zweibrücken**
 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVo
 Vorlage: 20/0569/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Es werden festgestellt:

1. Die Bilanzsumme von 11.711.791,73 €.
2. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2015, abschließend mit folgendem Ergebnis:

583.307,81 € Jahresverlust.

Der Jahresverlust aus 2015 in Höhe von 583.307,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der kassenwirksame Verlust von 149.376,87 € für das Wirtschaftsjahr 2015 wird im Wirtschaftsjahr 2016 ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20
Stadtwerke

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 6: **(öffentlich)**

Einrichtung Festhalle Zweibrücken

1. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2015

2. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2016

Vorlage: 20/0570/2016

Oberbürgermeister Pirmann nimmt gemäß § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begibt sich in den Zuhörerraum.

Der Beigeordnete Henno Pirmann übernimmt den Vorsitz und verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

1. Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2015 der Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.
2. Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2016 der Einrichtung Festhalle wird die BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Frankfurt/Main, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Stadtwerke

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 7: **Neuer § 2b Umsatzsteuergesetz - Optionserklärung für die Stadt**
(öffentlich) **Zweibrücken**
 Vorlage: 20/0574/2016

Oberbürgermeister Pirmann übernimmt wieder den Vorsitz und verweist auf die Vorlage.
Herr Dr. Dormann erläutert den Sachverhalt.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen der Stadt Zweibrücken wird weiterhin § 2 Absatz 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung angewendet. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Optionserklärung gem. § 27 Absatz 22 S. 3 gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 38 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 8: **Neuer Name für die städtische Suchtberatungsstelle**
(öffentlich) **Vorlage: 51/0562/2016**

Die Ratsmitglieder Eckerlein und Rimbrecht sind ab Beginn diesem Tagesordnungspunktes nicht mehr anwesend.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der neue Name der Sucht-/Drogenberatungsstelle der Stadt Zweibrücken lautet „Wendepunkt, Suchtberatung der Stadt Zweibrücken“. Die Logos werden entsprechend des Entwurfs in der Vorlage geändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 51

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 9: **(öffentlich)**

A) Sanierung Innenstadt Zweibrücken
Sanierungsgebiet „Innenstadt/Herzogvorstadt“ (SAN I, einfaches Sanierungsgebiet) und
Sanierungsgebiet „Obere Vorstadt/Bereich Luitpoldstraße“ (SAN II, klassisches Sanierungsgebiet);
Anpassung Modernisierungsrichtlinie und Modernisierungsvereinbarung an die Vorgaben der ADD
B) Soziale Stadt
Soziale Stadt - entlang des Hornbachs / Breitwiesen
Modernisierungsrichtlinie und Modernisierungsvereinbarung gemäß Vorgaben der ADD
Vorlage: 60/0579/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgende

Beschlüsse:

A) Sanierung Innenstadt

Der Übernahme der von der ADD vorgegebenen Muster für die Modernisierungsrichtlinie und die Modernisierungsvereinbarung wird zugestimmt. Die aufgelisteten zusätzlichen Bestimmungen sind einzuarbeiten.

Die geänderte Fassung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

B) Soziale Stadt

Der Übernahme der von der ADD vorgegebenen Muster für die Modernisierungsrichtlinie und die Modernisierungsvereinbarung wird zugestimmt. Die geänderte Fassung tritt zum 01.01.2017 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 10: **Ausbau der Hilgardstraße (Abrechnungseinheit Oberstadt);**
(öffentlich) **Vergabe von Ingenieurleistungen**
 Vorlage: 60/0588/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Hilgardstraße wird aufgrund des Angebotes vom 19.10.2016 in Höhe von 127.345,55 € brutto an das Ingenieurbüro Fauß vergeben.

Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Verkehrsanlagen bis einschließlich Leistungsbild Vorplanung und planungsbegleitende Vermessung in Höhe von 27.706,79 €.

Die weitere Beauftragung erfolgt, je nach Planungsstand, schrittweise durch die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 11: **Ausbau der Ernstweilerhangstraße (Abrechnungseinheit Ernstweiler);**
(öffentlich) **Vergabe von Ingenieurleistungen**
 Vorlage: 60/0589/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Ingenieurleistungen für den Ausbau der Ernstweilerhangstraße wird aufgrund des Angebotes vom 21.10.2016 in Höhe von 58.025,41 € brutto an das Ingenieurbüro Krupp, Gartenstraße 37, 67714 Waldfishbach-Burgalben, vergeben.

Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Verkehrsanlagen bis einschließlich Leistungsbild Vorplanung und planungsbegleitende Vermessung in Höhe von 13.149,41 €.

Die weitere Beauftragung erfolgt, je nach Planungsstand, schrittweise durch die Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 12: **Satzung der Stadt Zweibrücken über die Bildung eines Senioren-**
(öffentlich) **beirats**
 Vorlage: 30/0571/2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und ergänzt, entsprechend der Vorberatung im Haupt- und Personalausschuss werde der Begriff „Legislaturperiode“ in § 3 Abs. 4 durch „Wahlperiode“ ersetzt.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem Entwurf einer Satzung der Stadt Zweibrücken über die Bildung eines Seniorenbeirats wird vorbehaltlich o.g. Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10
Amt 30
Amt 50

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 13: **Ergänzung des Sozialausschusses**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0580/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g**, dass die Wahl offen mit Handzeichen erfolgen soll.

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Herr Gerhard Maurer wird als Nachfolger für Herrn Düker in den Sozialausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 50

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 14: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden** **(öffentlich)** **Vorlage: 10/0568/2016**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Ergänzend gibt er an, der Wert der unter Ziffer 8 genannten Spende vom Autohaus Mercedes Reinhard beträgt ca. 1.600,00 €.

Nach kurzer Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt:

1. Die Freunde des Helmholtz-Gymnasiums Zweibrücken e.V. spenden den Spiel- und Lernstuben der Stadt insgesamt 1.400,00 € zu Integrationszwecken.
2. Herr Dr. Ulrich Schüler aus Zweibrücken spendet dem Amt für soziale Leistungen 300,00 € für den Orientierungsordner für Flüchtlinge.
3. Die Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 10.000,00 € (netto) für das Festival Euroclassic 2016.
4. The Style Outlets Zweibrücken spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 5.000,00 € für das Festival Euroclassic 2016.
5. Saar Toto spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 2.500,00 € für das Festival Euroclassic 2016.
6. Dr. Theis Naturwaren spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 500,00 € (netto) für das Festival Euroclassic 2016.
7. Credit Mutuel spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 700,00 € für das Festival Euroclassic 2016.
8. Das Autohaus Mercedes Reinhard überlässt dem Kultur- und Verkehrsamt für die Dauer des Festivals Euroclassic 2016 eine Festival-Limousine.
9. Die Sparkasse Südwestpfalz spendet dem Kultur- und Verkehrsamt eine Exklusivpräsentation von zwei „Partnerkonzerten“ jeweils in Pirmasens und Zweibrücken im Wert von je 5.000,00 € für das Festival Euroclassic 2016.
10. Der Verein der Freunde und Förderer der Herzog-Christian-Musikschule spendet der Musikschule 2.000,00 € für den Kauf eines Flügels.
11. Der Freundeskreis der Feuerwehr Rimschweiler e.V. spendet der Feuerwehr einen Wasserauger im Wert von 900,00 €, einen Trennschleifer im Wert von 290,00 € und eine Säbelsäge im Wert von 220,00 €.
12. United Internet Corporate Services GmbH aus Montabaur spendet der Stadtverwaltung 140 Holzstühle im Wert von 5.393,08 €.

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

13. United Internet Corporate Services GmbH aus Montabaur spendet der Stadtverwaltung 24 Tische im Wert von 3.245,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10
Amt 20
Amt 32
Amt 41
Amt 50
Amt 51

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 15: **Antrag der Fraktion der SPD;**
(öffentlich) **Einführung von Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet**
 Vorlage: 10/0590/2016

Ratsmitglied Wilhelm trägt den Antrag der SPD-Fraktion vor und bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob in geeigneten Bereichen der Stadt nach den neuen Regelungen Tempo-30-Zonen eingerichtet werden können und eine entsprechende Einrichtung auch sinnvoll sei.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen und dort zu behandeln, sobald der Verwaltung die neuen Richtlinien bezüglich der Einführung von Tempo-30-Zonen vorliegen. Das Fachamt werde dann eine entsprechende Vorlage erstellen.

Die antragstellende Fraktion ist mit einem Verweis einverstanden.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zur weiteren Beratung in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen und dort behandelt, sobald der Verwaltung die neuen Richtlinien vorliegen. Dann erst erfolgt eine abschließende Entscheidung durch den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 32

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 16: **Antrag der Fraktion Die Linke;**
(öffentlich) **Einführung eines Ehrenamtstages**
 Vorlage: 10/0576/2016

Ratsmitglied Burkei trägt den Antrag der Fraktion Die Linke vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Haupt- und Personalausschuss zu verweisen. Dort werde dann eine entsprechende Auflistung erfolgen, welche Stellen in Zweibrücken bereits welche Ehrungen durchführen, um vor der Beratung einen Überblick zu erhalten.

Die antragstellende Fraktion ist mit einem Verweis einverstanden.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Die Linke wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Personalausschuss verwiesen, bevor im Stadtrat abschließend entschieden wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Ratsmitglieder teil.

Verteiler:
Amt 10

Punkt 17: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1 **Anfrage von Ratsmitglied Fochs**

Baustelle Schwalbenstraße

Ratsmitglied Fochs weist darauf hin, dass trotz Beendigung der Leitungsarbeiten seit mehreren Wochen keine Veränderung der Baustelle zu erkennen sei. Zudem müsse die Absicherung überprüft werden.

Antwort der Verwaltung

Herr Brennemann wird sich darum kümmern und die Angelegenheit prüfen.

2 **Anfrage von Ratsmitglied Nunold**

Pergola Goetheplatz

Die auf dem Goetheplatz stehende Pergola sei in sehr schlechtem Zustand. Er möchte wissen, wie hoch die Unterhaltungskosten seien und ob ein Rückbau in Frage käme.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende antwortet, der Rückbau sei beim UBZ bereits in Planung und solle nun in nächster Zeit vorgenommen werden.

3 **Anfrage von Ratsmitglied Dr. Pohlmann**

3.1 Standortkonzept Windenergie

Er fragt nach dem Termin für das endgültige Konzept, da seit Vorlage des Entwurfs vor ca. anderthalb Jahren keine neuen Informationen mehr vorgelegt worden seien.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende erinnert daran, dass in dem Gebiet ein Rotmilan angesiedelt war, was weitere Untersuchungen notwendig gemacht habe. Derzeit werden Gespräche mit dem entsprechenden Büro geführt, sodass das Konzept eventuell zu Beginn des nächsten Jahres präsentiert werden könne.

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

3.2 Stadt-Umland-Konzept

Auch hier fragt er nach dem aktuellen Sachstand.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende gibt an, es finden derzeit intensive Gespräche mit der Landesregierung statt und eine Mitarbeiterin des Landes, die nur für diesen Aufgabenbereich zuständig ist, sitzt seit kurzem vor Ort im Rathaus. In den nächsten Tagen werden noch einmal Abstimmungsgespräche mit allen Beteiligten geführt, damit in der nächsten Sitzung des Haupt- und Personalausschusses die (Teil-)Ergebnisse präsentiert werden können.

4 **Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab**

Verteilung Migrantenkinder Kindergärten

Sie bezieht sich auf ihre Anfrage aus der Sitzung am 21.09.2016, da diese entgegen der Aussage von Bürgermeister Franzen im Jugendhilfeausschuss nicht umfänglich beantwortet worden sei.

Antwort der Verwaltung

Die Beantwortung dieser Anfrage erfolgt *schriftlich*.

5 **Anfrage von Ratsmitglied Kaiser**

Wohnung Patennetzwerk

Sie habe gehört, das Patennetzwerk habe in der Ontariostraße eine Wohnung genutzt, die nun zum 31. Oktober gekündigt worden sei, und fragt nach der rechtlichen Position des Patennetzwerks.

Antwort der Verwaltung

Der Vorsitzende erklärt, das Patennetzwerk sei ein Teil des Beirates für Migration und Integration und somit Teil der Verwaltung. Alle Spenden an das Patennetzwerk, wozu auch die kostenlose Überlassung der Wohnung zählt, seien somit Spenden an die Stadt und schränken das Spendenaufkommen der Stadt entsprechend ein. Die Notwendigkeit des Vorhaltens dieser Wohnung, die ursprünglich zur Lagerung von Sachspenden für Asylsuchende bewilligt wurde, werde zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr gesehen. Die Stadt habe alternativ Räumlichkeiten für Gesprächstreffen zu den vom Beirat angegebenen Zeiten angeboten, die derzeit einmal wöchentlich zu abweichenden Zeiten von einer Krabbelgruppe für Kleinkinder genutzt werden. Dies sei zunächst ein Übergangsangebot für einige Monate, um in der entsprechenden Zeit durch Anwesenheitslisten zu prüfen, wie viele Personen dieses Beratungsangebot des Beirates annehmen und welcher Bedarf überhaupt bestehe.

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Darüber hinaus werde das Patennetzwerk nach eigenen Angaben einen Verein gründen, sodass eine eigene Rechtsform bestünde und die Gruppe unabhängig von der Verwaltung agieren kann. Hierdurch würde sich auch die rechtliche Situation in Bezug auf die Spenden ändern.

Verteiler:

Amt 10

Amt 51

Amt 60

UBZ

Stadtwerke

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Punkt 18: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt:

Die Laufzeit der Beauftragung von formart culture e.k., Frau Petra Stricker, mit den Leistungen für das Zweibrücker Citymanagement wurde um ein halbes Jahr verlängert.

21. Sitzung des Stadtrates am 02.11.2016

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Luca Marie Brand